

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langenthal

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 29. November 2021
um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Hasenmattstr. 36, 4900 Langenthal

Vorsitz **Dr. Philippe Groux, Präsident**
Protokoll **Patrik Rüttimann, Sekretär**

Traktandenliste

1. Begrüssung.....	1
2. Wahl der Stimmenzähler	2
3. Steuersatz und Budget 2022	2
4. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat für die Amtszeit 2021 – 2024.....	4
5. Information aus der Sitzung des Landeskirchenparlaments vom 20.11.2021.....	5
6. Mitteilungen Kirchgemeinderat	5
7. Verschiedenes.....	5

1. Begrüssung

Im Namen des Kirchgemeinderates der Kirchgemeinde Langenthal heisst der Präsident Dr. Philippe Groux alle Anwesenden recht herzlich willkommen.

Auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie ist ein Schutzkonzept für diesen Anlass erstellt worden. Dabei verweist er nochmals auf die wichtigsten Verhaltensregeln.

Wir freuen uns auf die Anwesenheit von

- Odo Camponovo, Pastoralraumleiter ad interim
- Arogya Salibindla, Kaplan
- Josef Wiedemeier, Kaplan
- Hans Mathys, Presse / Unteremmentaler

Der Präsident bittet **Arogya Salibindla** um eine kurze Einstimmung.

Folgende Entschuldigungen liegen vor:

- Romina Glutz
- Bernadette Bader
- Anja und Michael Schuhmacher
- Graziella Schärer
- Elisabeth Studer

Rechtsgültigkeit

Die heutige ordentliche Kirchgemeindeversammlung ist ordnungsmässig in den amtlichen Anzeigern am 28. Oktober 2021 publiziert worden.

Zudem ist die Versammlung auch im Pfarrblatt Nr. 23 vom 6. November 2021 bekannt gegeben worden. Die Unterlagen zum Budget 2022 sind seit dem 30. Oktober 2021 in der Verwaltung an der Hasenmattstrasse 36, Langenthal öffentlich aufgelegt worden.

Die heutige Kirchgemeindeversammlung ist somit gemäss **Art. 37 unseres Organisationsreglements rechtsgültig**.

Der Präsident Dr. Philippe Groux verweist auf den Artikel 49a des bernischen Gemeindegesetzes und liest diesen vor.

Gemäss Artikel 63 des Organisationsreglements (OgR) lag das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 ab dem 14. Juni 2021 während 30 Tagen in der Verwaltung öffentlich auf (Publikation im Anzeiger am 17.06.2021). Gegen das Protokoll wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 26. August 2021 einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigt für diese Versammlung sind alle Personen ab dem 18. Altersjahr, welche mindestens seit 3 Monaten Wohnsitz in einer politischen Gemeinde der Kirchgemeinde Langenthal und Mitglied der röm.-kath. sind haben.

Stimmberechtigt für die Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 sind 6'574 Personen.

Der Präsident fragt nach Personen, welche nach vorheriger Regelung nicht stimmberechtigt sind oder wer ein Stimmrecht von anderen Personen bestreitet. (Alle ohne Stimmrecht werden separat platzieren).

Es werden keine Anpassungen der Traktanden gewünscht.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmenzähler vor:

- Carmelina Fiore
- Hans Stauffer

Es werden keine weiteren Vorschläge für Stimmenzähler genannt.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt die beiden Stimmenzählerinnen einstimmig.

Die Stimmenzähler zählen die Stimmberechtigten der zugeteilten Tische und melden diese dem Verwalter.

- Stimmberechtigte	27
- Nicht Stimmberechtigte	03
- Absolutes Mehr	14
- Anteil an den Stimmberechtigten:	0.41 %

3. Steuersatz und Budget 2022

Dr. Philippe Groux übergibt das Wort Christine Käser, Ressortleitung Finanzen. Sie erläutert das Budget 2022 und den Finanzplan 2022 – 2026 wie folgt:

Ausgangslage

Als Basis für das Budget 2022 dient die Jahresrechnung 2020 und das Budget 2021. Die einzelnen Ressortleitungen haben ihre Anträge eingereicht und der Kirchgemeinderat hat das Budget 2022 in einer 1. Lesung am 23. September 2021 behandelt und in einer 2. Lesung am 28. Oktober 2021 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021 verabschiedet.

Die wichtigsten Punkte im Budget 2022 sind

- Aufwandüberschuss von CHF 111'052.35 für das Jahr 2022
- Unveränderter Steuersatz von 0.19 Einheiten der einfachen Steuer
- Erhöhung der Beiträge und Spenden an Hilfswerke und soziale Fürsorge von 1 % auf neu 3.35 % des Fiskalertrages (Mehrausgaben Konto 3500.3636.50 von CHF 68'800.00)
- Geplante Investitionen für 2022 von CHF 100'000.00

Veränderungen gegenüber dem Budget 2021

Minderausgaben

- Sachaufwand (31)	CHF 84'500.00
- Abschreibungen (33)	CHF 114'000.00

Mehrausgaben

- Transferaufwand (36)	CHF 76'000.00
(davon CHF 68'800.00 bei Konto 3500.3636.50)	

Mindereinnahmen

- Fiskalertrag (40)	CHF 114'000.00
---------------------	----------------

Ergebnis

Das Budget 2022 sieht wie folgt aus:

	Budget 2022		Budget Vorjahr		Jahresrechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
30 Personalaufwand	1'288'660.00		1'279'000.00		1'134'064.10	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'150'778.00		1'235'327.00		796'528.48	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	100'613.20		214'571.40		212'363.65	
34 Finanzaufwand	7'650.00		12'250.00		9'038.25	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-		10'000.00		-	
36 Transferaufwand	801'506.15		725'338.00		924'932.55	
37 Durchlaufende Beiträge	-		55'000.00		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	28'314.00		28'314.00		28'314.00	
39 Interne Verrechnungen	-		-		-	
3 TOTAL AUFWAND	3'377'521.35		3'559'800.40		3'105'241.03	
ERTRAG						
40 Fiskalertrag		2'934'000.00		3'050'000.00		3'009'789.85
41 Regalien und Konzessionen		-		-		-
42 Entgelte		88'859.00		97'329.00		61'344.05
43 Verschiedene Erträge		2'600.00		3'500.00		15'074.70
44 Finanzertrag		150'500.00		160'900.00		148'212.15
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-		-		196'833.80
46 Transferertrag		85'510.00		31'010.00		100'092.70
47 Durchlaufende Beiträge		-		50'000.00		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		5'000.00		5'000.00		5'420.50
49 Interne Verrechnungen		-		-		-
4 TOTAL ERTRAG		3'266'469.00		3'397'739.00		0.00 3'536'767.75
ABSCHLUSS						
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt		-111'052.35		-162'061.40		431'526.72
9 ABSCHLUSSKONTEN		-111'052.35		-162'061.40		431'526.72

Investitionen 2022

Die geplanten Investitionen im Jahr 2022 betragen CHF 100'000.00 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Innensanierung Kirche Herzogenbuchsee von CHF 70'000.00
- Schallschutz Pfarrsaal Huttwil CHF 30'000.00

Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital wird sich bis Ende 2022 voraussichtlich wie folgt verändern (in Tausend CHF):

Eigenkapital per 01.01.2021			Veränderungsnachweis				in Tausend CHF			
			aus Budget laufendes Jahr (+/-)		aus Budgetjahr (+/-)		Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2022			
	CHF		CHF		CHF		CHF			
29	Eigenkapital	9'256		-139		-88	29	Eigenkapital	9'029	
290	Spezialfinanzierung im EK	61		0		0	293	Vorfinanzierungen	61	
29000	SF pfarramtliche Gelder	61		0		0	29300	Allgemeiner Haushalt	61	
293	Vorfinanzierungen	124		23		23	293	Vorfinanzierungen	170	
29300	Allgemeiner Haushalt	124		23		23	29300	Allgemeiner Haushalt	170	
294	Reserven	925		0		0	294	Reserven	925	
29400	Zusätzliche Abschreibungen	925		0		0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	925	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	473		0		0	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	473	
29600	Neubewertungsreserve FV	473		0		0	29600	Neubewertungsreserve FV	473	
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'673	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	-162	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	-111	299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'400

Empfehlung des Kirchgemeinderats

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2022 zu genehmigen.

Antrag des Kirchgemeinderates

- a) Genehmigung des unveränderten Steuersatzes von 0.19 Einheiten (der einfachen Steuer) für das Jahr 2022
- b) Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 111'052.35

Fragen

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig

- a) den unveränderten Steuersatz von 0.19
- b) das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 111'052.35

4. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat für die Amtszeit 2021 – 2024

Ausgangslage

Folgende Personen haben ihren Rücktritt aus dem Kirchgemeinderat erklärt:

- Rebecca Schärli, Ressortleitung Soziales per 29.11.2021 infolge Wegzuges (KGR seit 1.1.2021)
- Nikolina Kovac, Ressortleitung Pfarreileben per 31.12.2021 (KGR seit 2017)
- Rita Möll, Ressortleitung Öffentlichkeitsarbeit per 31.12.2021 (KGR seit 2011)

Dr. Philippe Groux verabschiedet die 3 Kirchgemeinderätinnen, dankt ihnen für ihre Arbeit und überreicht ein kleines Geschenk.

Wahlvorgehen

- Im Organisationsreglement Art. 20 sieht sieben Mitglieder des Kirchgemeinderates vor. Dieser Artikel sieht vor, dass jede Pfarrei mit mindestens einem Mitglied vertreten ist.
- Der Kirchgemeinderat schlägt mögliche Kandidatinnen/Kandidaten vor. Die Stimmberechtigten können zusätzlich Wahlvorschläge unterbreiten.
- Liegen nicht mehr Vorschläge vor als Sitze zu besetzen sind, erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt.
- Liegen mehr Vorschläge vor, wählt die Kirchgemeindeversammlung geheim.
- Die Ersatzwahlen werden pro Pfarrei einzeln durchgeführt.

a) Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt für die **Pfarrei Huttwil** vor:

- Perinpam Jenciya, geb. 1998, Huttwil (Vertretung Pfarrei Huttwil)

Der Präsident fragt die Versammlung, ob weitere Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen werden. Es werden keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen.

Beschluss

Somit ist Jenciya Perinpam als Kirchgemeinderätin der Pfarrei Huttwil gewählt.

b) Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt für die **Pfarrei Langenthal** vor:

- Häfliger Dyami, geb. 1995, Langenthal (Vertretung Pfarrei Langenthal)

Der Präsident fragt die Versammlung, ob weitere Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen werden. Es werden keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen.

Beschluss

Somit ist Dyami Häfliger als Kirchgemeinderat der Pfarrei Langenthal gewählt.

c) Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt für die **Pfarrei Herzogenbuchsee** vor:

Leider konnte für die Pfarrei Herzogenbuchsee keine Kandidatin/kein Kandidat gefunden werden.

Der Präsident fragt die Versammlung, ob Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen werden. Es werden keine Kandidatinnen/Kandidaten vorgeschlagen.

Somit gibt es keinen Vorschlag aus der Pfarrei Herzogenbuchsee.

Der Kirchgemeindepräsident informiert, dass die Pfarrei Herzogenbuchsee nicht im Kirchgemeinderat vertreten sei und der Kirchgemeinderat weiter auf die Suche nach einer Vertretung gehen werde. Somit wird der Kirchgemeinderat momentan aus 6 Mitgliedern bestehen.

5. Information aus der Sitzung des Landeskirchenparlaments vom 20.11.2021

Christoph Bossert stellt dieses Traktandum vor.

- Das Landeskirchenparlament mit ihren 70 Mitgliedern hat am 20. November 2021 folgende Geschäfte beraten:
- Das Budget 2022 wird mit einem Mehrertrag von CHF 667'880.00 und einem unveränderten Beitragssatz von 8.2 % verabschiedet.
- Der Finanzplan für die Jahre 2023 – 2025 rechnet mit ausgeglichenen Zahlen. Es wird mit Mehrkosten im Bereich der anderssprachigen Missionen gerechnet.
- Eine Motion aus der Region Ob- und Nid-Oberrhein, welche die Übernahme der Lohnkosten durch die Landeskirche auch nach dem 70. Altersjahr verlangte, wurde vom Landeskirchenparlament angenommen. Der Landeskirchenrat wird jetzt mit der Anpassung der gesetzlichen Grundlagen beauftragt. Er dankt Patrik Rüttimann für die Unterstützung bei der Einreichung dieser Motion.

6. Mitteilungen Kirchgemeinderat

Philippe Groux freut sich, dass die zwei neugewählten Personen bereits aktive Mitglieder der Pfarreiräte seien. Die pastorale Leitung sei daran, in allen 4 Pfarreien wieder Pfarreiräte aufzubauen. Es werde immer wieder neue Personen gesucht, welche in den Pfarreien aktiv werden.

Philippe Groux informiert: Aus den Gesprächen mit dem Bistum Basel zeichnet sich ab, dass ab Sommer 2022 eine Lösung für eine neue Leitung gefunden werden könnte.

7. Verschiedenes

Rosmarie Häfliger wünscht sich eine bessere Akustik in der Kirche Langenthal. Es gebe doch genügend Geld um diese zu erneuern.

Christoph Schifferle nimmt kurz Stellung. Die Anlage wurde vor kurzem erneuert. Diese sollte einwandfrei funktionieren. Er nehme dieses Anliegen auf und lasse dies prüfen.

Josef Wiedemeier kann die Probleme der Akustik in der Kirche Langenthal bestätigen. Es gebe immer wieder Aussetzer und Unterbrücke bei der Anlage.

Odo Camponovo informiert kurz über folgende Punkte:

- Er hoffe, dass im Bereich der Seelsorge bis nächsten Sommer wieder ein grosser Teil der Stellen besetzt werden könne. So bleibe wieder mehr Zeit für die Arbeiten in den Gruppierungen und mit den Gläubigen.
- Er freue sich, dass mit Carmen Ammann den Bereich der Katechese ab Sommer 2022 verstärkt werde. Er danke den Katechetinnen für ihre Flexibilität, damit der Religionsunterricht für das laufende Schuljahr geregelt werden konnte.

Aktuell gebe es Überlegungen, eine neue diakonische Stelle bei uns zu schaffen.

Die Corona-Situation verlange von allen Mitarbeitende sehr viel Flexibilität. Er danke allen für die

grosse Unterstützung in dieser Zeit mit immer wieder veränderten Vorgaben.

An den Gottesdiensten an Heiligabend gelte überall Zertifikationspflicht. An Weihnachten sei nur in Langenthal Zertifikationspflicht vorgesehen. Sie können diese Angaben aus dem Pfarrblatt entnehmen.

Papst Franziskus bittet alle Mitglieder der Kirche an der Synode 23 mitzuwirken. Das Bistum Basel hat diesen Prozess in Gang gegeben und möchte möglichst viele Gläubige bei dieser Diskussion miteinbeziehen.

Christine Käser dankt dem Präsidenten Philippe Groux für seine Arbeit im Jahr 2021. Er habe mit seiner ruhigen Art die Wogen geglättet und das Schiff auf Kurs gebracht.

Philippe Groux dankt allen Mitgliedern des Kirchgemeinderat, alle Mitarbeitenden und Helfern für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Er dankt allen für ihr Erscheinen und wünscht frohe Festtage.

Schluss 20.51 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Dr. Philippe Groux

Patrik Rüttimann